

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 32

Artikel: Nachwort
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-495889>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

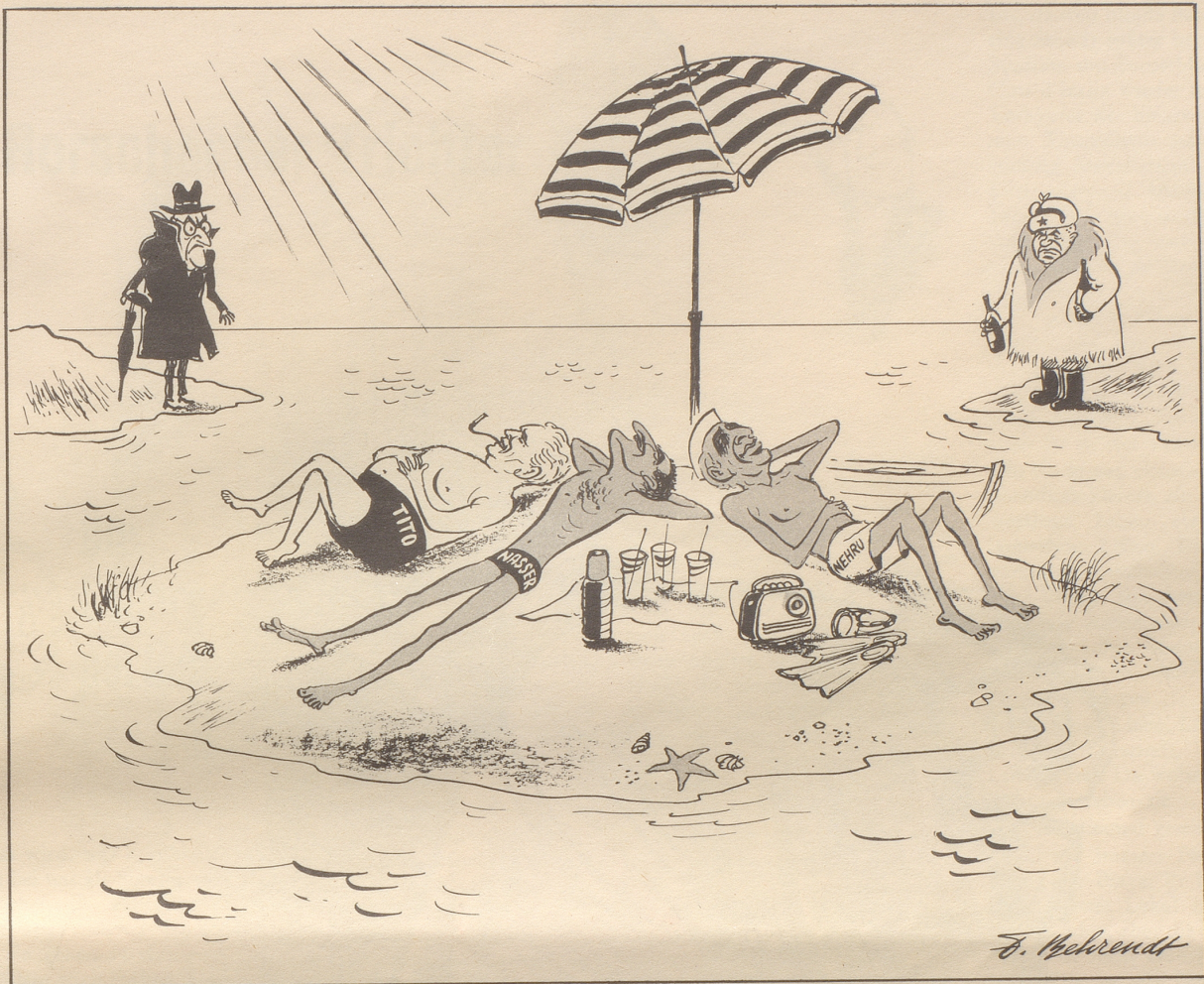
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ENTSPANNUNG...

Schön wäre die Welt ...

... wenn wir mehr den Wert der Dinge bewundern und ihren Preis weniger beaufzugen würden!

Nachwort

Die Ausreise des einen der vier Angeklagten im Rumänenprozeß, Ochiu, verzögerte sich, weil seine Aufenthaltsgenehmigung für Deutschland abgelaufen war. Inzwischen erfolgte die Verlängerung, und Ochiu durfte über die Grenze gehen. Befriedigt teilte die Presse mit, daß O. nun «definitiv nach Deutschland abgeschoben» werden konnte. «Abgeschoben!» Wie ein Sack Zement. Wie eine Fuhre Stroh. Der Mensch ist

zum «Material» geworden, und Material schiebt man, verschiebt man, schiebt man ab. Die Grausamkeit und Verrohung un-

serer Zeit, die den Ohrenzeugen des Rumänenprozesses zeitweise bis an die äußerste Grenze des Erträglichen zum Bewußtsein gebracht wurde, greift immer wieder – sei es auch in abgeschwächter, in theoretischer Form – in den Westen über. Die Federn gedankenloser Journalisten scheinen uns ein Beispiel dafür.

Pietje

Schottisch

Ein Schotte machte Ferien in der Schweiz. Im Regen also. Und als er wieder nach Schottland kam, fragte ihn sein Nachbar: «War's schön in der Schweiz?» «Oh ja – wunderbar! Ich habe meine teure Sonnenbrille sparen können!»

Kebi



KURHAUS HOTEL
SOLBAD SONNE MUMPF
 direkt am Rhein, grosse Aussichtsterrasse, komfortables Haus, gepflegte Küche
 Besitzer: O. Lüthi Tel. (064) 7 22 03

Neue Restaurations-Lokalitäten BAR
 Küche für Feinschmecker
 Parkplatz
Gasthaus Löwen
Staad
 Familie Ewald Büchel-Rohr
 Tel. (071) 4 24 83